

STUDIENPLAN

für den Bachelor-Studiengang „Ergotherapie“
des Fachbereichs Informatik an der Hochschule Trier
vom 05.07.2016

Auf Grund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik der Hochschule Trier am 05.07.2016 den nachfolgenden Studienplan für den Bachelor-Studiengang „Ergotherapie“ beschlossen. Diesen Studienplan hat der Präsident der Hochschule Trier am 22.08.2016 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Bachelor-Studiengang „Ergotherapie“ (Prüfungsordnung 2015) und unterrichtet über Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums einschließlich Art und Dauer der integrierten beruflichen Praxis. Weiterhin unterrichtet er über spezielle Angebote in der Studieneingangsphase und empfiehlt, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

2. Qualifikationsziel

Das duale ausbildungsintegrierte Studium des Bachelor-Studiengangs „Ergotherapie“ vermittelt breites Grundlagenwissen, Methoden und Theorien der Ergotherapie unter besonderer Berücksichtigung von fachlichen Kenntnissen und Methoden der evidenzbasierten Therapie. Durch die Kombination des Bachelor-Studiums mit einer beruflichen Ausbildung erfolgt eine enge Verzahnung berufspraktischer und hochschulischer Qualifikation auf hohem Niveau.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse im Beruf anzuwenden, eigenständig Probleme mit wissenschaftlichen Vorgehensweisen zu erkennen, zu analysieren und zu lösen und fachübergreifend zu arbeiten. Die Berücksichtigung der Bedürfnisse des Patienten hat hierbei immer Priorität.

3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist nur zum Wintersemester möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Der Studiengang wird mit insgesamt 180 ECTS-Punkten kreditiert. Das Studium wird mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen.

Der Aufbau des Studiums ist aus dem folgenden Studienverlaufsplan ersichtlich:

Sem.						
6 (SS)	Prakt. Studienphase 2		WPF	Bachelorarbeit einschl. Kolloquium		
5 (WS)	Prakt. Studienphase 1	Gesundheitsmanagement	Leistungsdiagnostik - Vertiefung	Evidenzbasierte Praxis in der Ergotherapie	Andragogik	IT im Gesundheitswesen
4 (SS)	AbL	AbL	AbL	AbL	AbL	Leistungsdiagnostik - Grundlagen
3 (WS)	AbL	AbL	AbL	AbL	AbL	Ergotherapie-Wissenschaften
2 (SS)	AbL	AbL	AbL	AbL	Gesundheitstechnologie	Gesundheitswissenschaften
1 (WS)	AbL	AbL	AbL	AbL	Wissenschaftliches Arbeiten	
ECTS	5	5	5	5	5	5

	selbstständige Arbeiten
	praktische Studienanteile
	fachpraktische anwendungsbezogene Vertiefung
	theoretische Grundlagen
	AbL: Anrechnung berufsfachschulischer Ausbildungsinhalte

WPF: Wahlpflichtfach

IT: Informationstechnologie

Für alle Module, die an der Hochschule abzuleisten sind, außer den praktischen Studienphasen und der Bachelorarbeit, ist jeweils eine Studienleistung zu erbringen. Die Art der Studienleistung sowie die Lehr- und Prüfungsform wird in dem jeweils aktuellen Modulhandbuch auf der Homepage des Studiengangs ausgewiesen.

Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes und zur Teilnahme an zusätzlichen, insbesondere fachübergreifenden Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl. Details zum Wahlpflichtangebot können ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

5. Praktische Studienphasen

Das Studium beinhaltet zwei praktische Studienphasen. Einzelheiten dazu regelt die Ordnung für die praktischen Studienphasen.

6. Studieneingangsphase

Der Fachbereich Informatik unterstützt die Studierenden in der Studieneingangsphase. Verschiedene Werkzeuge (Apps etc.) stehen neben unterschiedlichen Veranstaltungsangeboten zur Verfügung, um den Studieneinstieg zu erleichtern. Weitere Informationen zum Angebot finden sich auf der Homepage des Fachbereichs.

Darüber hinaus stehen Tutorien zu verschiedenen Lehrveranstaltungen zur Verfügung.

7. Studienberatung

a. Studienfachberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger ECTS erreicht wurden als der Studienverlaufsplan (s. Anlage zur Prüfungsordnung) vorsieht
- bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangwechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung

Die Beratung zum Studiengang führt die Studiengangsleitung durch.

b. Allgemeine Studienberatung

Zu administrativen Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung/Einschreibung, Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichen von Attesten, Studiengangwechsel und Beurlaubung, Studienkonto, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation etc. berät der Studienservice der Hochschule Trier. Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpartner für die Studiengänge sind der Homepage der Hochschule zu entnehmen.

c. Psychosoziale Beratung im Fachbereich

Die psychosoziale Beratung im Fachbereich berät sowohl zu studienrelevanten Themen wie auch zu persönlichen Themen. Studienrelevante Themen können u.a. sein: studienbezogener Stress und Frust, Zeit- und Selbstmanagement, Zielsetzungen und ihre Verwirklichung, Motivation, Lernschwierigkeiten, Konzentration, Unsicherheit beim Treffen notwendiger Entscheidungen, Gedanken über einen möglichen Abbruch des Studiums. Persönliche Themen können u.a. sein: Kontaktschwierigkeiten, Probleme im sozialen Umfeld, Partnerschaftskonflikt, Verarbeiten von Trennung, belastende Familiensituation, gedrückte Stimmung, psychosomatische Beschwerden, mangelnde Selbstsicherheit, persönliche Krisensituation, schwierige finanzielle Situation, Probleme mit Alkohol oder Drogen, Medienabhängigkeit, spezifische Probleme ausländischer Studierender.

Weitere Informationen zur psychosozialen Beratung finden sich auf der Homepage des Fachbereichs.

8. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 05.07.2016

gez. Prof. Dr. Rainer Oechsle
Dekan des Fachbereichs Informatik der Hochschule Trier